

PRESSEMITTEILUNG, 13. Mai 2017
Nationales Springturnier Bremen-Oberneuland
11. bis 14. Mai 2017



Lennert Hauschild siegt im Mercedes-Benz-Championat von Bremen

Schnell, fehlerfrei und mit einer guten Portion Mut und Können versehen: Der erst 24-jährige Lennert Hauschild hat beim Mercedes-Benz-Championat von Bremen die starke und namenhafte Konkurrenz hinter sich gelassen. Auf dem zehnjährigen Wallach Centano gewann der Nachwuchsreiter vom gastgebenden Verein RC Rosenbusch Oberneuland mit 0 Fehlerpunkten und einer Zeit von 32,38 Sekunden das S**-Springen vor dem Routinier Thomas Voß auf Wat Nu (0 Fehler / 32,96 Sekunden). Dritter wurde Gerd Sosath aus Lemwerder auf Cadora (0 Fehler / 33,03 Sekunden).

„Hier auf dem Turnier willst du natürlich ein bisschen Gas geben“, erzählt Hauschild ganz relaxed. Das setzte der junge Springreiter im Sattel perfekt um und meisterte den technisch anspruchsvollen S**-Parcours ohne Fehler.

Hauschild absolviert einen Teil seiner Ausbildung zum Pferdewirt Schwerpunkt Reiten bei Gastgeber Hergen Forkert. Sein Chef hatte Samstag sportlich aber das Nachsehen. Hergen Forkert belegte mit Colandus einen sehr guten vierten Rang (0 Fehler / 33,28 Sekunden) im mit 81 Startern großen Mercedes-Benz-Championat. „Das macht überhaupt nichts“, lacht er. „Wir freuen uns riesig.“ Seinem Auszubildenden traut Hergen Forkert einiges zu: „Lennerts Instinkt und seine Bescheidenheit zeichnen ihn aus. Er ist nicht nur ein guter Reiter sondern auch ein toller Mensch und ein guter Freund.“ Wenn er weiterhin gefördert werde und gute Pferde zur Verfügung habe, könne Lennert Hauschild es im internationalen Sport weit bringen, glaubt Forkert.

Dass der junge Mann aus Vierden schon jetzt international mithalten kann, hat er vor Kurzem bewiesen. Hauschild gewann das Championat von Braunschweig, ein internationales S***-Springen. Dort ließ er die versammelte Reitsport-Elite hinter sich, sein bisher größter Erfolg.

Thomas Voß in Bremen weiter gut drauf

Der Zweitplatzierte Thomas Voß aus Schülpe bei Neumünster hat ebenfalls ein richtig gutes Wochenende erwischt. Nach seinem Sieg im schweren Springen von Freitag wurde er am Samstag Zweiter. Sonntag beim Großen Preis will der 58-Jährige wieder angreifen - allerdings nicht mit seinem Erfolgspferd der ersten beiden Tage. Die Stute Wat Nu bekommt eine Pause, Chando, sein zweites Pferd in Bremen, soll es richten. „Wenn wir unter die ersten fünf kommen, wäre ich sehr zufrieden mit dem Wochenende“, so Voß. Die Führung in der Bethmann-Bank-Challenge musste er am Samstag allerdings an Sieger

Lennert Hauschild abgeben. In dieser Sonderwertung erhält die beste Reiter-Pferd-Paarung aus den drei Hauptspringen von Freitag, Samstag und Sonntag am Ende eine Prämie von 1500 Euro.

Meredith Michaels-Beerbaum auf Rang 13

Nicht ganz so erfolgreich lief es für die prominenteste Starterin des Mercedes-Benz-Championats: Meredith Michaels-Beerbaum ging mit den 9-jährigen Pferden Samurai und Jacky Braun in den Parours. Mit Jacky Braun blieb sie fehlerfrei und landete auf Rang 13. Mit Samurai hatte sie zwei Abwürfe. Doch die Bronzemedallengewinnerin von Rio hatte schon im Vorfeld angekündigt: „Ich reite nicht auf Sieg“. Die Amazone aus Thedinghausen nutzte das Turnier zur Vorbereitung auf die grüne Saison.

Die Fotos sind im Rahmen der Berichterstattung über dieses Turnier lizenzkostenfrei bei Nennung der Quelle: „RC Rosenbusch / ACP Fotografie Andreas Pantel“.

Bildunterschriften:

Foto 1: Der 24-jährige Lennert Hauschild vom RC Rosenbusch Oberneuland gewann auf Centano das S**-Mercedes-Benz-Championat und ließ 80 Starter hinter sich.

Foto 2: Der 24-jährige Lennert Hauschild vom RC Rosenbusch Oberneuland gewann auf Centano das S**-Mercedes-Benz-Championat und ließ 80 Starter hinter sich.

Weitere Informationen rund um das Turnier gibt es online unter www.rc-rosenbusch.de

Pressekontakt:

Esther Forkert

e.forkert@stall-rosenbusch.com

Mobil: 0160 94766245

Stall Rosenbusch

Oberneulander Landstraße 85b

28355 Bremen

www.rc-rosenbusch.de